


Billos Enigma vom 8. August 2013: Schreckensschrei in Venedig

Frage von Andreas Christoph Braun: Im letzten Jahrhundert wohnte ich öfters in der Ca' del Duca am Canale Grande, schräg gegenüber der Accademia bei einem Freund, dessen Großmutter eine Mocenigo war. Eines Abends spielten wir bis tief in die Nacht hinein Trivial pursuit auf Italienisch und sprachen fleissig dem Wein zu. Ich übernachtete in einem wunderschönen Zimmer mit rot-weiß gestreifter Seidenbettwäsche und Fenstern auf den Canale grande hinaus. Morgens, nicht allzu früh, öffnete ich – nur in die Bettdecke gehüllt – die Fensterläden. Es war herrliches Wetter. Unten fuhr ein Vaporetto Richtung Santa Lucia. Sie sahen mich und winkten, ich winkte zurück. Auf einmal ertönte vom Vaporetto unisono ein Entsetzensschrei. Was war geschehen?				Punkte für verführte Antwortende	Punkt für Antwort mit max. 160 Zeichen	Punkt für den schnellsten Vorschlag	Punkt für die schnellste Antwort in Runde 2	Punkte für richtig erratene Antwort	Extrapunkt vom Spielleiter für originellsten Vorschlag	TOTAL Punkte
Runde 1		Runde 2	je 3	je 1	je 1	je 1	je 2			
Antwortvorschläge	Autoren	Ratende								
A Die Seidendecke rutschte zu Boden, ohne dass ich es gemerkt hatte, und so stand ich splitternackt am grossen Fenster und winkte den Fahrgästen des Vaporetto zu.	Maria Walther	Regula Horner Walter Helbling	6		1				7	
B Nachts pfleg ich meine Leidenschaft und trage Frauenwäsche. Wie ich zurück winke, fällt das Laken von mir und ich steh in BH mit Spitzen und Rüschenhöschen da.	Katja Jent								0	
C Der Mocenigo-Neffe rasierte sich in meinem Zimmer mit dem Messer, als es den Vorhang beiseite blies. Von weitem muss es ausgesehen haben, als wolle er mich...	Anina Va						2		2	
D Ich hatte mich weit aus dem Fenster gebeugt, gestützt auf ein Blumengitter, das nachgab. So stürzte ich nackt in den fünf Meter tiefer liegenden Canale Grande.	RICHTIG								2	
E ich winkte und bemerkte nicht, wie die Bettdecke, nur von einer Hand gehalten, so verrutscht war, dass die Damen im Vaporetto entzückt losschrien.	Regula Horner				1				1	
F Ob meiner schwungvoll ausladenden «Salve»-Geste entglitt mir der morsche Fensterladen und zersplitterte an der Hauswand. Auch die Bettdecke segelte kanalwärts.	Walter Helbling	Katja Jent	3	1					4	
G									0	

Kommentare zu Runde 1

von Walter:

Trotz (oder gerade wege?) Sommerhitze und Ferragosto scheint das Re4 uns geplagten Agenten wieder mal so richtig den Tarif durchgeben zu wollen. Sei's drum - hier meine Erkenntnis.

Kommentare zu Runde 2

von Anina:

dieses mal spricht mich der Fall in den Graben als Antwort am meisten an.. da wär ich ja gern auf dem Vaporetto gewesen, um das zu sehen ;-)

von Walter:

Trotz schwierigster Ermittlungen hier fristgerecht mein Befund: Dass sich der Täter nackt am Fenster gezeigt hat, ist ja nahezu unbestritten. Von den weiterführenden Verdächtigungen liess sich jedoch keine einzige erhärten. Insbesondere muss ich festhalten, dass der Palazzo Mocenigo über keinerlei «Blumengitter» verfügt. Somit möchte ich dem Re4 empfehlen, Anklage A an die Staatsanwaltschaft weiterzuleiten.

Kommentar des Spielleiters:

Nachdem wieder zunehmend Antworten mit mehr als 160 Zeichen eintreffen, soll künftig mit einem Extrapunkt belohnt werden, wer seinen Antwortvorschlag in max. 160 Zeichen (inkl. Satz- und Leerzeichen) formuliert und den Spielleiter von der Bürde des Kürzens entlastet ;-). Diesmal ist Walter der einzige, der einen Punkt hierfür kriegt.

Die geringe Teilnahme in der zweiten Runde (4 Tips) ist hoffentlich saisonbedingt. An der Schwierigkeit der Frage kann's ja kaum liegen, und die Qual der Wahl war zwar vielleicht etwas grösser als bei andern Enigma-Ereignissen, aber doch nicht so gross, dass sich ihr kaum jemand mehr hätte stellen mögen. Wie auch immer: Profitiert hat davon erneut eine Mitspielerin, die zum erstmal ein Enigma gewann. Der Club der Habitueés wächst, und das ist schön so.



Fotografischer Beleg, beigebracht von Walter



*Unter der Lupe entdeckt das Re4 aber Blumengitter! Und **(siehe Forts.)**...*



Und hier noch die Illustration zu Katja Jents Vermutung, soeben gefunden in Corriere della Sera vom 21. August, nach ausführlicher Lektüre der Folge X im unglaublichen Affentheater um Berlusconis ewas früheren oder späteren Untergang.



*Und überhaupt: die richtige Ca' del Duca ist eh die hier, **mit** Blumengittern.*